

Drogenskandal in der Steiermark: Anwaltsohn packt über Mafia aus!

Ein steirischer Jurist wurde verhaftet, nachdem er Drogenhandel gestanden hat, um sein Gehalt aufzubessern. Ermittlungen decken mafiöse Strukturen auf.

Wien, Österreich - Ein dramatischer Fall aus der Steiermark sorgt für Schlagzeilen: Ein 33-jähriger Rechtsanwaltsanwärter hatte sich mit Drogenhandel über Wasser gehalten und damit die Staatsanwaltschaft in eine Schockstarre versetzt. Der Jurist, der einst im Schatten der renommierten Anwaltskanzlei seines Vaters arbeitete, gestand, seine Einkünfte illegal durch den Verkauf von Cannabis und Kokain, importiert aus Spanien, aufzubessern. Wie **Krone** berichtete, offenbarte er nicht nur seine eigene Rolle, sondern lieferte auch Informationen über die brutalen Methoden seiner Komplizen, die in das Drogenmilieu verwickelt waren.

Seine Enthüllungen führten zu einer umfangreichen Polizeiaktion, bei der sechs Verdächtige festgenommen wurden. Auf ihren Handys entdeckten die Beamten Folterbilder und erschreckende Chatprotokolle, die von einem versuchten Mord zeugen, bei dem ein rivalisierender Dealer im Krankenhaus landete. „Wusstest du, dass ich Andi unabsichtlich fast umgebracht habe?“, schrieb einer der Beschuldigten und erntete die Zustimmung seines Komplizen, der unverblümt antwortete: „Mach ruhig weiter. Diese minderwertige Ratte.“ Diese schockierende Kommunikation ließ die Sicherheitsbehörden aufhorchen, berichtet **Spiegel**.

Die jetzige Situation wirft Fragen über die Rechtmäßigkeit und

Vorbilder innerhalb der Anwaltswelt auf. Es bleibt abzuwarten, wie sich die rechtlichen Konsequenzen für den ehemaligen Rechtsanwaltsanwärter entwickeln werden, der trotz seiner schweren Verfehlungen zunächst auf freiem Fuß bleibt. Ob sein Traum vom Künstlerberuf noch zu retten ist, ist fraglich – die Schatten seiner Vergangenheit verfolgen ihn bereits jetzt. Die Polizei ermittelt gegen mehrere mutmaßliche Mitglieder seiner kriminellen Clique wegen schwerer Verbrechen und Verstößen gegen das Suchtmittelgesetz.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Mordversuch
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	3
Quellen	• www.krone.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at